



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 22.08.2019  
Beginn: 19:33 Uhr  
Ende: 21:18 Uhr  
Ort: im Schulungsraum der Feuerwehr in Kirchahorn

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erster Bürgermeister

Questel, Florian

#### Mitglieder des Gemeinderates

Brendel, Alexander  
Brendel, Matthias  
Dielesen, Marcel  
Fuchs, Achim  
Grüner-Schürer, Monika  
Haas, Reinhold  
Herzing, Manfred  
Hofmann, Daniel  
Knauer, Johannes  
Nägel, Thomas  
Schoberth, Reinhold  
Thiem, Peter  
Wickles, Stephan

#### Ortssprecher

Thiem, Martin

#### ***Abwesende, nicht entschuldigte Personen:***

#### Mitglieder des Gemeinderates

Richter, Manfred

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |    |  |                 |
|----|--|-----------------|
| 1  | Bekanntgaben   |                 |
| 2  | Genehmigung der Niederschrift  | <b>009/2019</b> |
| 3  | Beratung und Beschlussfassung der Nachbesetzung der Ausschüsse   | <b>008/2019</b> |
| 4  | Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen für das Jahr 2019                               | <b>011/2019</b> |
| 5  | Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan für die Jahre 2018 - 2022 und das zugrunde liegende Investitionsprogramm | <b>010/2019</b> |
| 6  | Dorfbeleuchtung Zauppenberg; Erweiterung, Erneuerung und Umstellung der Dorfbeleuchtung auf LED im Zuge der Erdverkabelung | <b>013/2019</b> |
| 7  | Naturparkprogramm 2019/2020; Generalsanierung des Promenadenwegs   | <b>012/2019</b> |
| 8  | Dorf- und Festplatz Körzendorf; Herstellung eines Stromanschlusses   | <b>014/2019</b> |
| 9  | Systemumstellung KomXwork und Session  | <b>016/2019</b> |
| 10 | Bauantrag; Anbau eines Geräteschuppens auf der Fl.Nr. 437/6 der Gemarkung Adlitz   | <b>020/2019</b> |
| 11 | Wünsche und Anträge  |                 |

Erster Bürgermeister Florian Questel eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Bekanntgaben**

Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass die 30er Schilder in Kirchahorn um den Kindergarten und die Schule herum inzwischen stehen.

Weiterhin teilt er mit, dass eine Auswertung der Unfallzahlen auf der Strecke Volsbach-Glashütten ergeben hat, dass die Zahlen der schweren Unfälle dort zurückgehen.

Am 06.10.2019 findet ein Tag der Offenen Tür statt, bei dem sich die Gemeinde vorstellen wird. Die Gemeinderäte werden herzlich eingeladen, hierbei mitzuhelfen.

Der neue Ortsplan wird durch den Ersten Bürgermeister vorgestellt. Jedem Gemeinderatsmitglied wurde ein solcher Plan zur Kenntnis ausgeteilt.

Zuletzt teilt der Erste Bürgermeister mit, dass der Kinderspielplatz in Körzendorf weitestgehend fertiggestellt wurde und am 22.09.2019 die Einweihung stattfindet. Auch hierzu wird der Gemeinderat herzlich eingeladen.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift**

Gemeinderat Peter Thiem weist darauf hin, dass der in der letzten Sitzung in den Gemeinderat aufgerückte Herr Daniel Hofmann auf Seite 1 des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung als anwesend hätte aufgezählt werden müssen.

Weiterhin teilt Herr Thiem mit, dass er sich bei Punkt Ö 10 (erweiterter Zuschussantrag für die Renovierung der Kath. Pfarrkirche in Volsbach) den beiden Abstimmungen über die Höhe des erweiterten Zuschusses (5.000,00 € oder 10.000,00 €) nicht enthalten habe. Er wäre vielmehr gegen beide Vorschläge gewesen, was aber bei der Beschlussfassung so nicht abgefragt wurde.

Der Erste Bürgermeister sicherte zu, die Niederschrift entsprechend zu korrigieren.

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird unter Beachtung der Änderungswünsche vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 14 / 0**

### **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung der Nachbesetzung der Ausschüsse**

**Sachverhalt:**

**Beschlussvorschlag:**

Nach dem Ausscheiden von Winfried Haas und dem Nachrücken von Daniel Hofmann wird die

Nachbesetzung der Ausschüsse wie folgt geregelt

Der Bauausschuss wird wie folgt besetzt:

Mitglied: Reinhold Haas  
1. Stellvertreter: Daniel Hofmann  
2. Stellvertreter: Manfred Richter

Der Finanzausschuss wird wie folgt besetzt:

Mitglied: Daniel Hofmann  
1. Stellvertreter: Manfred Richter  
2. Stellvertreter: Reinhold Haas

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird wie folgt besetzt:

Mitglied: Manfred Richter  
1. Stellvertreter: Daniel Hofmann  
2. Stellvertreter: Reinhold Haas

**Abstimmungsergebnis: 14 / 0**

<b>TOP 4</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen für das Jahr 2019</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Die Haushaltssatzung 2019 samt ihrer Anlagen wird vorgestellt.

**Wortprotokoll:**

Zu Beginn der Beratungen über den Haushalt der Gemeinde Ahorntal für das Jahr 2019 ergreift der Erste Bürgermeister das Wort. Seine Rede wurde dem Protokoll ebenso wie der Vorbericht zum Haushaltsplan 2019 als Anlage beigefügt.

Anschließend stellt der Kämmerer Herr Linhardt den Haushalt im Detail vor. Herr Linhardt stellt heraus, dass sich der Verwaltungshaushalt im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,43% und der Vermögenshaushalt um rund 3,55% erhöhen.

Frau Grüner-Schürer bitten im Rahmen des Vortrags von Herrn Linhardt um Erläuterung der Haushaltseinnahmereste und der Haushaltsausgabereiste. Herr Linhardt teilt mit, dass Haushaltseinnahmereste für die Baugebiete Hohbaumweg in Kirchahorn und Am Aßbach in Freiahorn sowie für die Maßnahmen in Körzendorf gebildet worden sind. Haushaltsausgabereiste wurden für das geplante Rathaus sowie für den Dorfplatz und das Dorfgemeinschaftshaus in Körzendorf gemacht. Die Übernahme aus dem Vorjahr bewirkt, dass Maßnahmen vor Verabschiedung des Haushalts begonnen bzw. weitergeführt werden können.

Weiter führt Herr Linhardt aus, dass die Bewirtschaftungskosten der Kläranlage (Einzelplan 7, Unterabschnitt 7000) im letzten Jahr gefallen sind, die Stromkosten sollen sich in Zukunft weiter reduzieren. Herr Wickles fragt hierzu, warum bei Nr. 5100 (Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens) im Jahr 2019 15.000,00 € angesetzt sind, im Jahr 2020 allerdings 45.000,00

€. Herr Linhardt erläutert, dass hier Anschaffungen wegen notwendiger Reparaturen notwendig sein werden.

Herr Linhardt erläutert weiter, dass beim Einzelplan 8, Unterabschnitt 8150 (Wasserversorgung) unter der Nummer 5100 für 2019 wegen der Beschaffung des Ozonerzeigers ein Betrag in Höhe von 102.000,00 € veranschlagt wurde. Unter anderem deswegen wird voraussichtlich die Gebühr für Wasser steigen. Matthias Brendel fragt, ob wegen des Zweckverbandes Adlitz, Steifling, Brünberg bereits Rücklagen gebildet worden seien. Herr Linhardt entgegnet, dass dies derzeit noch Aufgabe des Zweckverbandes ist.

Herr Linhardt teilt weiter mit, dass sich die größten Einnahmepositionen der Gemeinde unter dem Einzelplan 9, Unterabschnitt 9000, befinden. Dies sind die Grundsteuer A, die Grundsteuer B, die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Schlüsselzuweisungen.

Im Bereich des Vermögenshaushalt teilt Herr Linhardt mit, dass für den Rauhausbau für das Jahr 2020 1.520.000,00 € und für das Jahr 2021 1.001.000,00 € eingestellt wurden.

Im Bereich der Feuerwehr wurden im Einzelplan 1, Unterabschnitt 1301 für das Jahr 2019 insgesamt 50.000,00 € eingestellt. Für das Jahr 2020 wurden 240.000,00 € eingestellt, dies liegt an dringend zu tätigenden Investitionen. Insbesondere ist angedacht, für die Wehren Kirchahorn und Körzendorf Mehrzweckfahrzeuge zu beschaffen.

Herr Thiem meint, dass es nicht sein kann, im Verwaltungshaushalt 3.000,00 € Ausgaben bei den Feuerwehren einzusparen, wenn im Gegenzug 50.000,00 € im Vermögenshaushalt eingestellt werden.

Der Erste Bürgermeister entgegnet, dass es im Ahorntal viele Feuerwehren gibt und damit auch hohe Ausgaben entstehen. Für die Zukunft sei es wichtig, dass für die notwendigen Ausgaben ein entsprechender Plan aufgestellt wird.

Herr Linhardt ergänzt, dass es sich bei den Haushaltsansätzen um realistische Zahlen handelt, das System für die Beschaffungen im Bereich der Feuerwehr müsse umgestellt werden.

Der Bürgermeister meint abschließend, dass es im nächsten Jahr anders laufen wird.

Im Einzelplan 5, Unterabschnitt 5949 wurden laut Herrn Linhardt 20.000,00 € für den Grunderwerb zum Bau eines Radweges eingeplant.

Herr Knauer meint hierzu, dass die Planungen für den Bau des Radweges schon weit fortgeschritten seien, es müsse nur noch mit einigen wenigen Grundstückseigentümern Einigkeit erzielt werden. Er bittet den Ersten Bürgermeister, sich bei der Stadt Waischenfeld schlau zu machen und ein Treffen aller politischen Parteien vor Ort zu organisieren.

Herr Dielesen gibt zu bedenken, dass Voraussetzung für den Bau der erfolgreiche Abschluss von Grundstücksverhandlungen sei. Er fragt sich, weshalb nun von Kosten in Höhe von 10.000.000,00 € und nicht mehr von Kosten in Höhe von 2.000.000,00 € ausgegangen wird. Der Radweg muss vorangetrieben wird, weil er insbesondere für die Bewohner von Oberailsfeld wichtig ist.

Frau Grüner-Schürer ergänzt, dass es sinnvoll wäre, ein ganzes Radwegenetz zu installieren.

Herr Knauer bekräftigt noch einmal, dass bereits viel Geld investiert worden sei und die Planungen deshalb vorangetrieben werden müssen.

Herr Linhardt führt weiter aus, dass im Einzelplan 6, Unterabschnitt 6300, 20.000,00 € für den Erwerb der Kehrmaschine für den Bauhof und weiterer Geschwindigkeitsmessgeräte eingestellt wurde. Für das Jahr 2020 wurden 45.000,00 € für ein neues Fahrzeug für den Bauhof eingestellt.

Im Einzelplan 6, Unterabschnitt 6301 wurde für die Folgejahre die der Verwaltung vorliegende Kostenschätzung für den 3. Bauabschnitt des Baugebietes Hohbaumweg II berücksichtigt.

Im Einzelplan 7, Unterabschnitt 7001 wurden für das Jahr 2020 240.000,00 € für das laut externen Berechnungen notwendige Sickerbecken in Brünberg eingestellt.

Im Einzelplan 7, Unterabschnitt 7180, wurden für die Dorfplatz in Körzendorf 142.000,00 € eingestellt, hinzu kommen weitere 100.000,00 aus Haushaltsausgaberesten. Für die Dorferneuerung Oberailsfeld wurde für das Jahr 2021 ein Betrag in Höhe von 150.000,00 € angesetzt. Die Gemeinderäte Dielesen, Wickles und Nägel weisen in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass ein entsprechender Beschluss für Oberailsfeld vom Gemeinderat bereits getätigt wurde (Anmerkung: Beschluss über eine Einfache Dorferneuerung wurde am 21.04.2016 getroffen).

Herr Linhardt erläutert weiter, dass im Einzelplan 8, Unterabschnitt 8150 für die Wasserversorgung Adlitz und Brünberg für das Jahr 2020 750.000,00 € eingeplant wurden.

Herr Knauer weist hier darauf hin, dass es nicht sein kann, dass alle Gemeindebürger die Kosten dafür tragen müssen, dass durch den Zweckverband Adlitz, Steifling, Brünberg jahrelang keine Investitionen getätigt wurden.

Abschließend teilt Herr Linhardt noch mit, dass als Investitionspauschale nach Art. 12 FAG 126.500,00 € angesetzt wurden. Die Zuführung an die Rücklagen liegt bei 1.076.000,00 €, die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt bei 626.600,00 €.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushaltssatzung 2019 samt ihrer Anlagen wird vom Gemeinderat zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 14 / 0**

<b>TOP 5</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan für die Jahre 2018 - 2022 und das zugrunde liegende Investitionsprogramm</b>
--------------	---

### **Sachverhalt:**

Der Finanzplan und das zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 werden vorgestellt.

Die Vorstellung erfolgt im Rahmen der Vorstellung der Haushaltssatzung samt Anlagen unter Tagesordnungspunkt Ö4.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 und das zugrunde liegende Investitionsprogramm werden vom Gemeinderat genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 14 / 0**

<b>TOP 6</b>	<b>Dorfbeleuchtung Zauppenberg; Erweiterung, Erneuerung und Umstellung der Dorfbeleuchtung auf LED im Zuge der Erdverkabelung</b>
--------------	---

### **Sachverhalt:**

Am Montag, den 05.08.2019 wurde der Gemeinde Ahorntal telefonisch mitgeteilt, dass die Firma Bayernwerk aufgrund des kurzfristigen Freiwerdens eines Bautrups beabsichtigt, noch im

Monat September 2019 mit der Erdverkabelung des Stroms von Pfaffenberg nach Zauppenberg bis zur Schweinsmühle zu beginnen.

Im Zuge dessen sollen im Ortsteil Zauppenberg die noch fehlenden Straßenleuchten errichtet und alle weiteren Leuchten direkt auf LED umgerüstet werden. Zwei noch vorhandenen Peitschenleuchten sollen, um ein einheitliches Ortsbild zu schaffen, entsprechend umgebaut werden. Die im Rahmen einer Ortsbegehung mit Herrn Zitzmann von der Firma Bayernwerk, Herrn 2. Bürgermeister Knauer sowie Herrn Adelhardt und Herrn Linhardt von der Verwaltung besprochenen Details können den beigefügten Anlagen entnommen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 29.125,55 €, in diesem Angebot befindet sich auch eine von der Dorfgemeinschaft Zauppenberg beantragte Minisäule zur Beleuchtung des Weihnachtsbaumes am Dorfplatz.

Durch die Möglichkeit, die ohnehin notwendige Erweiterung bzw. Erneuerung der Straßenbeleuchtung direkt im Rahmen der Verlegung des Stromkabels durchführen zu können, können ein nochmaliges Aufreißen der Straße bzw. des Seitenstreifens vermieden und damit faktisch Kosten gespart werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die Firma Bayernwerk mit der Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage in Zauppenberg entsprechend des vorliegenden Angebotes zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: 14 / 0**

## **TOP 7 Naturparkprogramm 2019/2020; Generalsanierung des Promenadenwegs**

### **Sachverhalt:**

Am 15.07.2019 fand mit Vertretern des Naturparks Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst, des örtlichen Fränkische-Schweiz-Vereins und der Gemeinde Ahorntal eine gemeinsame Begehung des Promenadenwegs statt. Dabei wurde festgestellt, dass verschiedene Passagen umfassend zu sanieren sind. Die Details können der beigefügten Beschreibung entnommen werden.

Die vom Naturpark veranschlagten förderfähigen Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich dabei auf 152.327,26 €. Hiervon entfallen 104.686,80 € auf die Kosten des Arbeitstrupps und 47.640,46 € auf die Materialkosten.

Die Materialkosten sind von Naturpark lediglich geschätzte Kosten. Hierfür wurden von der Verwaltung drei Angebote eingeholt.

Hierbei stellte sich das Angebot der Fa. Manfred Späthling als das wirtschaftlichste Angebot dar. Der Preis pro Kubikmeter Eichenholz liegt hier bei 733,00 €. Die Firma Holz Schödel hat einen Preis von 745,00 € je m<sup>3</sup> angeboten, die Firma Holz Dostler eine Preis von 890,00 € je m<sup>3</sup>. Das ebenfalls angefragte Befestigungsmaterial wurde lediglich von der Fa. Späthling angeboten. Weitere Vorteile des Angebotes der Fa. Späthling wären die tagesgenaue Lieferung des jeweils benötigten Materials frei Baustelle (also keine Lieferung des gesamten Materials an einem Tag), die Abrechnung nach tatsächlichem Verbrauch und eine (mündlich zugesicherte) Preisgarantie für das ganze Jahr 2020.

Der von der Gemeinde Ahorntal hierbei zu leistende Eigenanteil setzt sich aus einer Spende

bzw. einem Sonderbeitrag an den Naturpark für den Einsatz des Arbeitstrupps in Höhe von 200,00 €/Tag und 25% der Materialkosten zusammen. Durch die im Vergleich zur Kostenschätzung des Naturparks geringeren Materialkosten verringert sich der Kostenanteil der Gemeinde Ahorntal allerdings von den geschätzten 34.910,00 € auf 32.376,88 € (23.000,00 € Spende an den Naturpark u. 9.376,88 € Materialkosten).

### **Wortprotokoll:**

Herr Herzing erkundigt sich, wie die Ausführung der Eichenstufen sein wird. Er befürchtet, dass die Holzstufen bei nasser Witterung rutschig sein werden.

Der Erste Bürgermeister teilt Herrn Herzing mit, dass nicht die ganze Trittfläche aus Eichenholz besteht, hinten folgt ein Betonabschluss.

Herr Knauer erkundigt sich zum Sachstand hinsichtlich des für die Arbeiten notwendigen Ket- tendumpers.

Der Erste Bürgermeister erläutert, dass die Verwaltung derzeit Angebote für den Kauf einholt.

Herr Thiem meint, dass man ein solches Gerät ggf. auch zusammen mit anderen Gemeinden anschaffen könnte.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, den Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst mit der Generalsanierung des Promenadenweges entsprechend des vorliegenden Angebotes zu beauftragen, die notwendigen Förderanträge zu stellen und das benötigte Material über die Firma Manfred Späthling zu beziehen.

**Abstimmungsergebnis: 14 / 0**

## **TOP 8 Dorf- und Festplatz Körzendorf; Herstellung eines Stromanschlusses**

### **Sachverhalt:**

Im Rahmen des Baus des Dorf- und Festplatzes Körzendorf soll auch ein eigener Stromanschluss realisiert werden. Nach Rücksprache mit der Firma Bayernwerk wird ein Festplatzverteiler mit integriertem Hausanschluss- und Zählerplatz errichtet. Dabei wird ausnahmsweise eine Direktmessung mit 80 Ampere bzw. 50 kW eingebaut. Normalerweise wird für diese Leistung eine aufwändige und entsprechend teure Wandlermessung benötigt.

Die Kosten belaufen sich auf 3.720,06 € für die Herstellung des Stromanschlusses. Hinzu kommen 1.900,43 € für den Festplatzverteiler. Die Beantragung, die Anschlussarbeiten sowie die Inbetriebnahme und Fertigstellung werden von der Firma Richter R&W kostenlos durchgeführt. Die Erdarbeiten am Festplatzverteiler werden von der Gemeinde in Eigenregie erledigt. Da von der Beauftragung der Firma Bayernwerk bis zur tatsächlichen Ausführung des Stromanschlusses einige Wochen vergehen werden, wurde die Firma Gartenbau Richter beauftragt, vorab 2 geeignete Leerrohre entsprechend der beigefügten Skizze zu verlegen.

### **Wortprotokoll:**

Herr Knauer meint, dass man die jährliche Grundgebühr für den Stromanschluss auf die Verei-



ne umlegen sollte.

Der Erste Bürgermeister entgegnet, dass eine Grundgebühr nicht anfällt, weil keine Wandlermessung benötigt wird.

Herr Nägel fragt, wann mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Herr Questel teilt mit, dass die 37. Kalenderwoche angepeilt wird.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, bei der Firma Bayernwerk die Herstellung des Stromanschlusses und die Lieferung des Festplatzverteilers zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: 14 / 0**

## **TOP 9 Systemumstellung KomXwork und Session**

### **Sachverhalt:**

Im Zuge der Installation der neuen Rechner soll mit Angebot 184685-1 die Einrichtung der Session Clients (Sitzungsdienst) erfolgen, was für die laufende Sitzungsverwaltung zwingend notwendig ist.

Weiterhin werden die DMS-Programme (Datenmanagementsystem-Programme) auf den neuesten Stand gebracht. EASY ist aktuell unsere Archivsoftware für die Belege der Kasse, komXwork ist unser allgemeines Datenmanagementsystem

Für beide Programme sind neuere Versionen vorhanden, teilweise sind unsere Versionen schon seit 2016 veraltet. Im Rahmen der Datensicherheit und des Datenschutzes ist es hier sinnvoll und notwendig, auf die jeweils neuesten Versionen umzusteigen. Hierzu soll es, um die neuen Funktionen besser nutzen zu können, für die Mitarbeiter der Verwaltung auch eine Schulung für komXWork geben.

Da das notwendige Update für das inzwischen ebenfalls veraltete Sitzungsprogramm Session erst im November 2019 verfügbar sein wird, liegt hierfür ein separates Angebot 184691-1 vor. Das Angebot umfasst das Update auf die aktuelle Version inkl. der hierzu notwendigen Schulung. Wie auch bei unseren Datenmanagementsystemen stehen der Datenschutz und die Sicherheit des Programms an vorderster Stelle. Zusätzlich bietet die Struktur des neuen Session eine einfachere Bedienung und sorgt dafür, die Sitzungsdaten dem Gemeinderat auch weiterhin sicher zugänglich zu machen.

### **Sachverhalt:**

Herr Wickles weist darauf hin, dass wegen der geschilderten Probleme mit den Anwendungen ggf. eine Systemwartung durchgeführt werden müsste. Außerdem sollte der Anbieter AKDB aufgefordert werden, die Probleme zu beheben.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, entsprechend der beiden vorliegenden Angebote die Session-Clienteinrichtung, die Systemumstellungen sowie die notwendigen Schulungen zu ver-

anlassen.

**Abstimmungsergebnis: 14 / 0**

<b>TOP 10</b>	<b>Bauantrag; Anbau eines Geräteschuppens auf der Fl.Nr. 437/6 der Gemarkung Adlitz</b>
---------------	---

**Sachverhalt:**

Bauantrag in Ordnung. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Antrag nach Art. 63 Abs.2 BayBO auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes gemäß § 31 Abs.2 BauGB wurde gestellt.

Folgende Festsetzung wird nicht eingehalten:

- Baugrenze wird überschritten.

**Beschlussvorschlag:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt. Dem Antrag auf Befreiung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 14 / 0**

<b>TOP 11</b>	<b>Wünsche und Anträge</b>
---------------	----------------------------

**Wortprotokoll:**

Herr Herzing meldet zu Punkt 7 noch einmal Bedenken an. Er meint, dass es gefährlich sei, auf nassen Treppenstufen aus Holz zu laufen.

Der Erste Bürgermeister sichert zu, dass Bilder über solche Treppenstufen angefragt und an den Gemeinderat versandt werden.

Herr Schoberth lädt den Gemeinderat zum politischen Frühschoppen anlässlich der Kerwa in Gereuth am 01.09.2019 ein und bitte den Ersten Bürgermeister um ein Grußwort.

Zudem bittet er nochmals darum, die Straße zwischen Vorder- und Hintergereuth zu begutachten.

Herr Matthias Brendel stellt den Antrag, den Bau eines Bushäuschens in Eichig in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Marcel Dielesen erfragt den Sachstand wegen der Beleuchtung der Pylonen. Der Erste Bürgermeister erläutert, dass die Angelegenheit nach dem Urlaub von Florian Pfeuffer vorangetrieben wird.

Herr Fuchs fragt, ob die Bilanz des Einkaufsmarktes offengelegt werden kann.

Herr Dielesen teilt hierzu mit, dass ggf. in der Sitzung im September Zahlen offengelegt werden können. Es wird aber lt. Herrn Dielesen eine schwarze Null werden, der Umsatz geht langsam aber stetig nach oben. In diesem Zusammenhang teilt Herr Dielesen noch mit, dass es gut wäre, wenn Personen, die im Ahorntal ohnehin bereits Werbung verteilten, auch Werbung für den Einkaufsladen mit verteilen würden.

Der Erste Bürgermeister bittet Herrn Dielesen, diesbezüglich auf ihn zuzukommen. Herr Questel spricht bei dieser Gelegenheit noch einmal ein Lob an das Team des Einkaufsladens aus, er hat die Rückmeldung bekommen, dass auch Touristen dort gerne einkaufen gehen.

### **zur Kenntnis genommen**

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Florian Questel um 21:18 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Florian Questel  
Erster Bürgermeister

Schritfführer/in